



Stand: 19.02.2010

**„Möge das neue Institut blühen und stets an Ausdehnung gewinnen.
– Das walte Gott.“**

Das Carolus-Magnus-Gymnasium wurde 1865 als „Rectoratschule“ gegründet. Der Schulbetrieb wurde am 23. Oktober mit 21 Schülern „jeglicher Confession“ im Sitzungszimmer des Amtshauses aufgenommen. Als Rectoratschule war die Schule eine „unvollständige höhere Schule“, also eine Schule, an der man kein Abitur machen konnte.

Im Jahre 1900 begann man damit, diesen Zustand in Richtung Vollständigkeit zu verändern. Es kam zur Angliederung an das Gymnasium in Warburg im Jahr 1911: in der Zwischenzeit (1904) war der Schulneubau bezogen worden, und 1906 besuchten 94 Schüler die Schule.

Die Rectoratschule hieß „höhere Stadtschule zu Niedermarsberg“, nachdem die Mädchenschule angegliedert worden war (etwa 1928).

Im Jahre 1940 wurde aus der Rectoratschule die „Oberschule für Jungen (Klasse 1 bis 5)“, sie wurde offiziell Zubringerschule für das Warburger Gymnasium.

Am 1. Oktober 1945 wurde die Oberschule für Jungen wieder eröffnet, am 29. März 1946 wieder geschlossen. Auf Befehl der Briten durften nur entnazifizierte Lehrer unterrichten, und dieser Vorgang war bis dahin nicht abgeschlossen.

Im Juni 1946 konnte die Schule dann erneut geöffnet werden: in einem im Krieg nicht beschädigten Schulgebäude mit 196 Schülern.

Die Schule war Progymnasium.

1965 feierte die Schule ihr 100-jähriges Bestehen; zu Beginn des Schuljahres 1965/66 wird das Städtische Gymnasium Niedermarsberg zum Vollgymnasium; „sein Name lautet fortan: Städtisches Gymnasium Niedermarsberg“ (Schülerzahl: 322)

Im gleichen Jahr begannen die Bauarbeiten für den Haupttrakt des heutigen Schulgebäudes, der 1969 bezogen wurde.

1971 erhielt das Gymnasium einen Aufbauzweig für Realschulabsolventen.

Ab 1972 nahm die Schule am Schulversuch Reform der gymnasialen Oberstufe teil.

Am 1. Januar 1975 erhielt wegen der kommunalen Neugliederung die Schule den Namen Städtisches Gymnasium Marsberg.



Das Carolus – Magnus - Gymnasium

2

Stand: 19.02.2010

Im Sommer 1977 beschloss der Rat der Stadt den Erweiterungsbau. War man 1965 von einer Bedarfszahl von 450 Schülern ausgegangen, waren 1977 670 Schüler an unserer Schule.

Am 18. Februar 1981 wurde der Erweiterungsbau eingeweiht.

1997 wurde eine weitere Erweiterung notwendig: Mediothek und weitere Klassenräume wurden im Innenhof erstellt.

Im Jahr 2000 erhielt auf Beschluss des Rates der Stadt Marsberg das Gymnasium den Namen Carolus-Magnus-Gymnasium, Städtisches Gymnasium Marsberg, mit zweisprachigem dt.-engl. Zug.

Am 25.08.2008 erfolgte in Bornheim durch das Schulministerium die Zertifizierung als „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“.